

Checkliste zur Überprüfung der Qualität empirisch-wissenschaftlicher Untersuchungen:

1. Variablenvalidität

- **Wie wurden die Variablen operationalisiert?**
 - Theoretische Begründung vorhanden und nachvollziehbar?
- **Erfüllen die Variablen die Testgütekriterien?**
 - Objektivität
 - Reliabilität
 - Validität

2. Interne Validität

- **Welchen Anspruch hat die Untersuchung?**
 - Explorativ, deskriptiv, explanativ?
- **Wird das Design diesem Anspruch gerecht?**
 - Welches Design wurde verwendet? (Experiment? Quasiexperiment? Korrelativ?)
 - Erfüllt dieses Design den Untersuchungsanspruch?
 - Hätte man es besser machen können? Wenn ja, mit welchem Aufwand?
 - Diskutieren die Autoren die Schwächen Ihres Designs?
- **Wurden alle kontrollierbaren Untersuchungsfehler auch tatsächlich adäquat kontrolliert? Hätte man es besser machen können? Wie?**
 - Stichprobenfehler
 - Untersuchungsfehler
 - VP-, VI-Fehler
 - Reihenfolgefehler

3. Externe Validität

- **Repräsentativität der Stichprobe und der Untersuchungssituation**
 - Für welche Population von Personen und Situationen sind die Daten repräsentativ?
 - Mit welchem Aufwand hätte man die Repräsentativität steigern können, welche Vor- und Nachteile hätten sich daraus ergeben?
 - Diskutieren die Autoren diese Fragen?
- **Repräsentativität der Hypothetischen Wirkvariable?**
 - Wie gut repräsentiert die HWV das zu untersuchende Konstrukt?
 - Mit welchem Aufwand hätte man die Repräsentativität steigern können, welche Vor- und Nachteile hätten sich daraus ergeben?
 - Diskutieren die Autoren diese Frage?

4. Validität der statistischen Hypothesenprüfung

- **Hypothesen**
 - Wurde eine wohlbegründete Forschungshypothese formuliert?
 - Ist die Übersetzung dieser Hypothese in die operationale Hypothese nachvollziehbar?
 - Welches statistische Hypothesenpaar ergibt sich aus der operationalen Hypothese?
- **Wurden geeignete Prüfverfahren ausgewählt?**
 - Prüft das Verfahren tatsächlich dieses statistische Hypothesenpaar?
 - Sind die statistischen Voraussetzungen gegeben, unter denen dieses Verfahren zu einer validen Schätzung von α und β kommt?
- **Signifikanzniveau, Teststärke und Effektstärke**
 - Mit welcher Begründung wurde das Signifikanzniveau festgelegt; welche Teststärke ergibt sich aus dieser Festlegung?
 - Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um α und β zu minimieren?
- **Interpretation**
 - Sind die Effekte inhaltlich bedeutsam?
 - Sind die Effekte statistisch bedeutsam?

Allgemein gilt:

Bei den meisten Arbeiten werden Sie an irgendeiner Stelle Schwächen entdecken. Für Sie ist wichtig, ob die Schwächen

- a) auf derartige schlechte Arbeit der Autoren schließen lassen, dass man insgesamt misstrauisch werden sollte
- b) die Interpretierbarkeit der Untersuchungsergebnisse so einschränken, dass Sie nichts damit anfangen können.